

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Haus & Byte Mayer

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge, Lieferungen und Leistungen der Haus & Byte Mayer, Inhaber Michael Mayer (nachfolgend „Auftragnehmer“), gegenüber privaten und gewerblichen Kunden (nachfolgend „Auftraggeber“).

Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, ihrer Geltung wurde ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Vertragsabschluss

Angebote des Auftragnehmers sind freibleibend und unverbindlich.

Ein Vertrag kommt durch schriftliche Auftragserteilung, Angebotsannahme oder tatsächliche Inanspruchnahme der Leistung zustande.

3. Leistungsumfang

Der Umfang der geschuldeten Leistungen ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, Leistungsverzeichnis oder der individuellen Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien.

Zusätzliche Leistungen, die nicht ausdrücklich vereinbart wurden, werden gesondert berechnet.

4. Leistungen im Bereich Hausmeisterservice

Der Auftragnehmer erbringt die vereinbarten Hausmeister-, Reinigungs-, Kontroll-, Pflege- und Betreuungsleistungen nach bestem Wissen und Gewissen.

Kleinreparaturen werden nur durchgeführt, sofern dies ausdrücklich vereinbart wurde.

Material-, Entsorgungs-, Ersatzteil- und Fremdkosten werden gesondert berechnet, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

5. Leistungen im Bereich IT-Dienstleistungen

Der Auftragnehmer erbringt IT-Dienstleistungen insbesondere in den Bereichen:

- Installation und Wartung von Hard- und Software
- Fehlerdiagnose und Störungsbeseitigung
- Netzwerktechnik
- Beratung und Support
- Softwareeinrichtung
- Verkauf und Vermittlung von Hard- und Software

Ein konkreter Erfolg wird nur geschuldet, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, zur Leistungserbringung geeignete Drittanbieter oder Hersteller einzubeziehen.

6. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber stellt sämtliche zur Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Zugänge, Schlüssel, Unterlagen sowie Versorgungsanschlüsse (insbesondere Strom und Wasser) unentgeltlich zur Verfügung.

Verzögerungen, die aufgrund fehlender Mitwirkung entstehen, gehen nicht zu Lasten des Auftragnehmers.

7. Termine und Ausführung

Vereinbarte Termine werden nach Möglichkeit eingehalten.

Höhere Gewalt, Witterungseinflüsse, Krankheit, behördliche Maßnahmen, Verkehrsstörungen, Lieferengpässe oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse berechtigen den Auftragnehmer zur angemessenen Verschiebung vereinbarter Termine.

8. Vergütung und Zahlungsbedingungen

Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, weitere Leistungen bis zur vollständigen Begleichung offener Forderungen auszusetzen.

9. Reklamationen

Beanstandungen sind unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 5 Werktagen nach Leistungserbringung schriftlich mitzuteilen.

Dem Auftragnehmer ist Gelegenheit zur Nachbesserung einzuräumen.

10. Haftung

Der Auftragnehmer haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Für Datenverluste haftet der Auftragnehmer nur, wenn der Auftraggeber nachweisen kann, dass ordnungsgemäße Datensicherungen durchgeführt wurden.

Für Schäden aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Maßnahmen oder Handlungen Dritter wird keine Haftung übernommen.

Das Umstellen oder Bewegen privater Gegenstände von Mietern oder Eigentümern erfolgt grundsätzlich nicht.

Für Datenverluste haftet der Auftragnehmer nur, soweit der Auftraggeber regelmäßige und dem Stand der Technik entsprechende Datensicherungen durchgeführt hat.

Für den Ausfall von Hard- oder Software, Datenverlust, entgangenen Gewinn oder sonstige Folgeschäden haftet der Auftragnehmer nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich zulässig.

11. Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Waren, Hardware, Softwarelizenzen und sonstige Gegenstände bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Auftragnehmers.

12. Vertragslaufzeit und Kündigung

Dauerverträge werden auf unbestimmte Zeit geschlossen, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Die Kündigungsfrist richtet sich nach der jeweiligen vertraglichen Vereinbarung.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

13. Preisanpassungen

Bei Dauerverträgen ist der Auftragnehmer berechtigt, Preise anzupassen, wenn sich Lohn-, Material-, Energie-, Entsorgungs- oder sonstige Betriebskosten wesentlich verändern.

Eine Anpassung wird dem Auftraggeber mindestens vier Wochen vor Inkrafttreten mitgeteilt.

14. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet.

Es gilt die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung des Auftragnehmers.

15. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Für Verträge mit Unternehmern gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Ist der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand Konstanz.

Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.